

Protokoll

über die 43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 16.06.2022

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Ort: Raum E070 im Stadthaus, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Richter, Christoph entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Haacker, Frank	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris	entsandt durch SPD-Fraktion
Brill, Peter	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Lerche, Dirk	entsandt durch AfD-Fraktion
Schmidt, Martin	entsandt durch AfD-Fraktion
Bank, Sabine Barbara, Dr.	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Koplin, Torsten	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehrhardt, Heike	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Bandlow, André	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Alff, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion

beratende Mitglieder

Krempin, Mathias Behindertenbeirat

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Riemer, Daniel
Gersuny, Olaf
Helms, Michael

Gäste

Martini, Stephan

Leitung: Christoph Richter

Schriefführer: Juliane Kohlmeyer

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 12.05.2022 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Beschlussvorlagen
- 4.1. 5. Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00409/2022
I / Fachdienst Finanzwirtschaft, Stadtkasse Gersuny, Olaf
5. Beratung von Anträgen
- 5.1. Erbbaurecht für städtischen Grund (Wiedervorlage aus der 42. FiA Sitzung am 12.05.2022)
Vorlage: 00338/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 5.2. Bedarfsgerechte Ausgestaltung der Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin (Wiedervorlage aus der 42. FiA Sitzung am 12.05.2022)
Vorlage: 00388/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion Unabhängige Bürger
- 5.3. Baumpflanzungen für Neugeborene, Baumspenden und Baumpatenschaft
Vorlage: 00432/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger
- 5.4. Nachhaltigkeitspreis der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00440/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Mitglied der Stadtvertretung
Stephan Martini (ASK)
- 5.5. Tierheim Schwerin stärken!
Vorlage: 00441/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Mitglied der Stadtvertretung
Stephan Martini (ASK)
6. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

- 6.1. Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2022
Vorlage: 00447/2022
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Richter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

Herr Richter stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Finanzausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 12.05.2022 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Dr. Badenschier berichtet zum Stand des SGB VIII. Nach einem Eilbeschluss im Hauptausschuss hat Schwerin zusammen mit der Hansestadt Rostock Klage wegen Verletzung des Konnexitätsprinzips sowohl in Karlsruhe als auch in Greifswald eingereicht.

Die Verwaltung stellt derzeit einen Antrag auf Sonderbedarfswzuweisung zur Kindertagesförderung.

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 5. Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00409/2022**

Bemerkungen:

Herr Gersuny bringt die Vorlage ein. Nach ausführlicher Diskussion wird diese auf Wiedervorlage gestellt, da der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales dazu

noch nicht abschließend beraten hat.

Beschluss:

Wiedervorlage

zu 5 Beratung von Anträgen

**zu 5.1 Erbbaurecht für städtischen Grund (Wiedervorlage aus der 42. FiA Sitzung
am 12.05.2022)
Vorlage: 00338/2022**

Bemerkungen:

Die Vorlage wird ausführlich diskutiert. Insbesondere der Begriff „grundsätzlich“ wird unterschiedlich aufgefasst und definiert. Herr Dr. Badenschier berichtet von einer positiven Entwicklung auf dem Hamburger Immobilienmarkt. Dort steigt der Anteil der Erbbaurechte gegenüber den Grundstückskäufen stark an.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Änderungs- und Ergänzungsanträge wie folgt zur Abstimmung:

1.

Änderungsantrag Mitglied der Stadtvertretung Stephan Martini (ASK) vom 27.01.2022

Ja-Stimmen: 0

Nein-Stimmen: 6

Enthaltung: 5

-Ablehnung-

1.2

Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 15.06.2022

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 4

Enthaltung: 0

Der Ausschussvorsitzende stellt sodann die Änderungsmitteilung der Antragstellerin in der Fassung des zuvor beschlossenen Ergänzungsantrages der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Es erfolgt eine getrennte Abstimmung der einzelnen Beschlusspunkte.

1. Es werden grundsätzlich keine städtischen Grundstücke durch die Landeshauptstadt und deren städtische Gesellschaften verkauft.
2. Städtische Grundstücke werden grundsätzlich zukünftig nur noch in Erbbaurecht vergeben. Grundstücke in Gewerbegebieten können vom Erbbaurecht ausgenommen werden.
3. Die Stadtverwaltung prüft im Vergleich mit anderen Kommunen, in denen dieses Verfahren bereits praktiziert wird, ob die Vergabe von städtischen Gewerbestandorten über Erbbaurecht für die Stadt Schwerin ein gangbarer Weg ist.
4. Alle Grundstücksvergaben durch die Landeshauptstadt und der städtischen Gesellschaften werden unabhängig von den Wertgrenzen den zuständigen Gremien vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Zu Punkt 1

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 4

Enthaltung: 0

Zu Punkt 2

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 4

Enthaltung: 0

Zu Punkt 3

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 0

Zu Punkt 4

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 9

Enthaltung: 0

Beschluss:

Im Ergebnis empfiehlt der Ausschuss für Finanzen der Stadtvertretung folgende **geänderte** Beschlussfassung:

1. Es werden grundsätzlich keine städtischen Grundstücke durch die Landeshauptstadt und deren städtische Gesellschaften verkauft.
2. Städtische Grundstücke werden grundsätzlich zukünftig nur noch in Erbbaurecht vergeben. Grundstücke in Gewerbegebieten können vom Erbbaurecht ausgenommen werden.
3. Die Stadtverwaltung prüft im Vergleich mit anderen Kommunen, in denen dieses Verfahren bereits praktiziert wird, ob die Vergabe von städtischen Gewerbestandorten über Erbbaurecht für die Stadt Schwerin ein gangbarer Weg ist.

Abstimmungsergebnis:

zu 5.2

Bedarfsgerechte Ausgestaltung der Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin (Wiedervorlage aus der 42. FiA Sitzung am 12.05.2022)

Vorlage: 00388/2022

Bemerkungen:

Herr Richter stellt den Antrag unter Hinweis auf die Friständerung im Punkt 1 zur Abstimmung.

Beschluss:

Geändert beschlossen

1.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis zur Sitzung **am 25. August 2022** eine fachliche Bewertung zur bedarfsgerechten Versorgung der Schweriner Schulen mit Angeboten der Schulsozialarbeit vorzulegen und dabei

auch die besonderen Bedingungen der Pandemiesituation zu berücksichtigen.
Die Schulen sind hierbei zu beteiligen.

2.

Für den Fall, dass die bedarfsgerechte Versorgung mit der derzeitigen Stellen-/ Stundenanzahl für Schulsozialarbeit nicht gewährleistet werden kann, sind Lösungsvorschläge für eine kurzfristige Verbesserung der Versorgung darzustellen bzw. umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

**zu 5.3 Baumpflanzungen für Neugeborene, Baumspenden und Baumpatenschaft
Vorlage: 00432/2022**

Bemerkungen:

Herr Brill nimmt den Antrag für eine inhaltliche Überarbeitung mit in seine Fraktion. Auch in Hinblick darauf, dass zu dieser Vorlage noch nicht alle Fachausschüsse getagt haben, wird dieser Antrag auf Wiedervorlage gestellt.

Beschluss:

Wiedervorlage

**zu 5.4 Nachhaltigkeitspreis der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00440/2022**

Bemerkungen:

Der Antragsteller, Stephan Martini, bringt den Antrag ein. Herr Dr. Badenschier gibt zu bedenken, dass es bereits weitere Preise in der Stadt gibt, die zunehmend an Attraktivität verlieren.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Ausschussvorsitzende den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt die **Ablehnung** des Antrages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	8

**zu 5.5 Tierheim Schwerin stärken!
Vorlage: 00441/2022**

Bemerkungen:

Der Antrag wurde seitens des Antragsstellers zurückgestellt.

Beschluss:

zurückgestellt

zu 6 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

**zu 6.1 Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2022
Vorlage: 00447/2022**

Bemerkungen:

Herr Riemer fasst den Bericht über die vorläufige Finanzrechnung zum 30.04.2022 zusammen. Es wird ergänzend von einem Schreiben des Innenministeriums berichtet, welches beinhaltet, dass die 9 Millionen Euro Konsolidierungshilfe für die Zielerreichung im Jahresabschluss 2021 nun abgerufen werden können. Auf Nachfrage geht Herr Riemer darauf ein, wie auf das ansteigende Zinsniveau und Betriebskosten reagiert wird. Er bestätigt, dass diese Kostensteigerungen in der Prognose für 2022 bestmöglich einkalkuliert werden.

Beschluss:

Zur Kenntnis genommen

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Dr. Badenschier berichtet über den Stand zum Umbau der Feuerwehr Lübecker Straße zur Nebenwache.
Aus gegebenem Anlass bittet Herr Riemer alle Fraktionen, Finanzierungsangelegenheiten nicht in den Werkausschusssitzungen zu diskutieren, da dies zu erheblichen Verzögerungen bei den Baumaßnahmen führt. Die Eigenbetriebe erhalten Investitionsaufträge aus der Verwaltung. Die Sicherstellung der Finanzierung ist Aufgabe des budgetverantwortlichen Fachdienstes und der Kämmerei. Treten hier Abweichungen oder Anpassungsnotwendigkeiten auf, sind der Hauptausschuss und die Stadtvertretung sowie beratend der Finanzausschuss als zuständiger Fachausschuss zuständig. Jede Verzögerung der Abläufe zur Vergabe von Aufträgen ist zudem Mitverantwortlich für den hohen Stand der investiven Haushaltsreste.

gez. Christoph Richter

Vorsitzende/r

gez. Juliane Kohlmeyer

Protokollführer/in